Museum der
Kulturen Basel

tierisch! Keine Kultur ohne Tiere

27. August 2021 bis 22. November 2022

Die Ausstellung «tierisch!» im Museum der Kulturen Basel zeigt, dass es keine Kultur ohne Tiere gibt und die Beziehung zwischen Menschen und Tieren vielfältig, aber ambivalent ist.

Kamadhenu, die Kuh der Wunscherfüllung, mit Kalb, Gott Krishna und dessen Geliebter Radha; Marmorfigur aus Indien, vor 1981, Sammlung Basler Mission, Geschenk 2015 © Museum der Kulturen Basel

Tiere sind omnipräsent im Leben der Menschen. Die Ausstellung geht anhand von rund 350 Objekten der Beziehung zwischen Tier und Mensch nach.

Diese ist geprägt von Nähe. In einem gemütlichen Wohnzimmer begegnen die Besucherinnen und Besucher Haustieren sowie Alltagsdingen und Spielzeug in Form von Tieren.

Der Mensch umgibt sich mit Tieren, schätzt und schmückt sie, nutzt sie, aber benutzt sie auch. In rustikaler Atmosphäre werden Futtertröge, Melkstuhl, Joch, Kniefessel und Sättel aufgetischt.

Durch ein Gehege mit vielen Fallen geht es zu einer Tierkampfarena, die von Trophäen gesäumt ist. Hier wird die Macht demonstriert, die Menschen über Tiere ausüben.

Trotzdem können sich Tiere eine gewisse Erhabenheit bewahren, werden in Form von Statuen sogar vergöttert. Die Menschen erhoffen sich von ihnen respektive von Tieramuletten Schutz.

Für Kinder gibt es Extra-Stationen: Sie werden selber zu Tieren, lauschen Geschichten, schreiben Katzenpostkarten und lachen über Tiere, die uns Menschen reinlegen.

Museum der Kulturen Basel
Münsterplatz 20
4051 Basel
www.mkb.ch